



NIEDERSCHRIFT

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 10/21

vom 4. Oktober 2021
Saal Gasthof zur Post

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Armin Dirschl

Schriftführer:

Strobel Bertram

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Dritte Bürgermeisterin Christiane Reinfrank
Zweiter Bürgermeister Manuel Hagen
Sabine Beck
Christian Buchner
Dr. Gerhard Giegerich
Wolfgang Gruber
Georg Kiendl
Bastian Kleinert
Thomas Kleinert
Josef Köglmeier jun.
Dr. Gerhard Kuhn
Andreas Schönborn
Christopher von und zu Lerchenfeld

Bemerkung:

Unentschuldigt sind

Susanne Leikam

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Beschluss:

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

1 Enthaltung (Herr Dr. Kuhn wg. Abwesenheit bei letzter Sitzung)

TOP 2 Bauleitplanung der Gemeinde Alteglofsheim; Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan "Für einen Norma Lebensmittelmarkt sowie einer Gewerbeeinheit mit Halle und Bürogebäude" mit 4. Änderung FPL

Sachverhalt:

Die Gemeinde Alteglofsheim beschloss einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan- und Grünordnungsplan „Für einen Norma Lebensmittelmarkt sowie einer Gewerbeeinheit mit Halle und Bürogebäude“ in der Bahnhofstraße auf den Flurnummern 386/6 und 398/4 sowie Teilflächen der Flurnummern 386/7 und 387 der Gemarkung Alteglofsheim aufzustellen. Um die notwendige Verkaufsflächenenerweiterung zu ermöglichen, ist das Gewerbegebiet in ein Sondergebiet Einkauf zu ändern. Der derzeit rechtskräftige Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan wird somit ebenfalls im Parallelverfahren fortgeschrieben. Der bestehende Bebauungsplan Gewerbegebiet „Am Ziegelfeld“ – Teilgebiet A wird aufgehoben.

Der Standort für den Lebensmittelmarkt hat sich bewährt, sodass vorgesehen ist, die Erweiterung vor Ort vorzunehmen. Durch die Erweiterung der zu bebauenden Fläche auf den Flurstücken 398/4 und 387 und der Neupositionierung ist es möglich, an den Neubau Norma einen Bäcker mit Cafe anzuschließen. Der bestehende Lebensmittelmarkt bedarf einer den heutigen Bedürfnissen angepassten Vergrößerung der Verkaufsflächen sowie einer generellen Neuausrichtung und Positionierung auf dem Grundstück. Dies ist aus betriebswirtschaftlicher und stadtplanerischer Sicht ausschließlich mit einem Neubau zu erreichen. Aufgrund der Nachfrage nach Gewerbeflächen ist zusätzlich zu der Errichtung eines Lebensmittelmarktes mit Bäcker/Cafe die Errichtung einer Halle mit Bürogebäude und damit zum anderen die Neuausweisung als Gewerbegebiet notwendig und vorgesehen.

Die Gemeinde Alteglofsheim beschließt zu diesem Zweck ebenfalls den Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan zu ändern.

Der Geltungsbereich der Neuaufstellung des Bebauungsplanes als Sondergebiet Einkauf und Gewerbegebiet umfasst für das Sondergebiet die Flurnummern 386/6, Teilfläche 398/4 und Teilfläche 387 der Gemarkung Alteglofsheim. Das Gewerbegebiet umfasst die restliche Teilfläche 398/4, eine anschließende Teilfläche des Flurstücks 387 sowie eine Teilfläche des benachbarten Tankstellengrundstücks Fl.Nr. 386/7 der Gemarkung Alteglofsheim.

Von der Planungsgesellschaft Stand-Land-Verkehr GmbH aus München liegt eine Großabschätzung zu den Auswirkungen des Mehrverkehrs vor (siehe Seite 5). Für den Neubau der Norma werden 600-650 Kunden erwartet. Beim Bäcker werden 200 bis 300 Kunden erwartet. Für beide Verkaufseinrichtungen sind insgesamt 83 Stellplätze geplant.

Diskussionsverlauf:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Baustellenverkehr und der spätere Anlieferverkehr (Quell- und Zielverkehr) über die Bahnhofstraße in Köfering zu vermeiden und stattdessen die B15 zu benutzen ist (s.a. Ziffer Nr. 4 des Bebauungsplanes). Außerdem wird um Mitteilung zu den erwartenden Auswirkungen durch den erhöhten Verkehr und dadurch bedingten Lärm gebeten (z.B. durch Übersendung des Lärmgutachtens). Das Gremium möchte darüber hinaus informiert werden, von wo das Auffüllmaterial beschafft wird und ob dadurch Auswirkungen (z.B. verstärkter Schwerverkehr) auf die Gemeinde Köfering entstehen.

Beschluss:

Die Gemeinde Köfering erhebt gegen die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Für einen Norma Lebensmittelmarkt mit einer Gewerbeeinheit mit Halle und Bürogebäude“ mit 4. Änderung des Flächennutzungsplanes keine Einwände, da Belange der Gemeinde Köfering nicht berührt werden. Das Gremium bittet jedoch um Beantwortung der o.g. Fragen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 3 Übergangsweise Nutzung des Sitzungssaales im Gemeindezentrum

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderates am 13.09.2021 wurde aus dem Gremium eine Anfrage zur übergangsweisen Nutzung des Sitzungssaales im Gemeindezentrum behandelt.

Die Vorsitzende des Faschingskomitees fragt an, ob die Tanzgarde den Sitzungssaal im Gemeindezentrum zum Training nutzen kann. Die Nutzung soll nur übergangsweise sein, da coronabedingt der übliche Raum nicht zur Verfügung steht. Die Trainingszeiten sind Montag von 17:00 bis 21:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr.

Das Abhalten der Sitzungen des Gemeinderates erfolgt bis auf weiteres im Gasthof zur Post, sodass der Sitzungssaal im Gemeindezentrum grundsätzlich nicht belegt ist.

Es muss jedoch gewährleistet sein, dass das Trauzimmer für Trauungen jederzeit zur Verfügung steht. Das Zimmer ist vom Verein deshalb frühzeitig in den Ursprungszustand zurück zu bauen und zu reinigen.

Bürgermeister Dirschl informiert das Gremium, dass am 15.09.2021 die allgemeine Anfrage an alle Ortsvereine zur Nutzung der freiwerdenden Räume (Trauzimmer und Sitzungssaal) im Gemeindezentrum nach dem Umzug ins neue Rathaus versandt wurde; Rückmeldungen stehen noch aus. Im Sinne der Chancengleichheit sollten die Rückmeldungen der Vereine abgewartet werden.

Nachdem bereits weitere Anfragen zur Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten im Gemeindezentrum vorliegen, wird empfohlen, einen Belegungsplan aufzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Köfering stimmt der übergangsweisen Nutzung des Sitzungssaales durch die Tanzgarde im Gemeindezentrum zu den Trainingszeiten zu, solange der Raum nicht für Sitzungen des Gemeinderates oder andere gemeindliche Veranstaltungen benötigt wird.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 4 Nutzung des Trauzimmers im Gemeindezentrum durch den Dart-Club

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderates am 13.09.2021 wurde aus dem Gremium eine Anfrage des Dart-Clubs zur Nutzung des Trauzimmers im Gemeindezentrum für Trainingszwecke behandelt.

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass eine jederzeitige, „anderweitige“ Nutzung des Trauzimmers möglich ist, gesetzliche Vorschriften würden der Nutzung durch Vereine nicht entgegenstehen.

Es muss jedoch gewährleistet sein, dass das Trauzimmer für Trauungen jederzeit zur Verfügung steht. Das Zimmer ist vom Verein deshalb frühzeitig in den Ursprungszustand zurück zu bauen und zu reinigen.

Bürgermeister Dirschl informiert das Gremium, dass am 15.09.2021 die allgemeine Anfrage an alle Ortsvereine zur Nutzung der freiwerdenden Räume (Trauzimmer und Sitzungssaal) im Gemeindezentrum nach dem Umzug ins neue Rathaus versandt wurde; Rückmeldungen stehen noch aus. Im Sinne der Chancengleichheit sollten die Rückmeldungen der Vereine abgewartet werden.

Nachdem bereits weitere Anfragen zur Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten im Gemeindezentrum vorliegen, wird empfohlen, einen Belegungsplan aufzustellen.

Diskussionsverlauf:

Herr Bürgermeister Dirschl teilt nach Rücksprache mit Herrn Peter Kaindl (Ansprechpartner des SSV Köfering) mit, dass nicht das Trauzimmer sondern der Sitzungssaal zu Trainingszwecken benutzt werden soll; insofern ist die Beschlussvorlage abzuändern.

Derzeit ist nur ein Trainingsbetrieb 2x wöchentlich geplant, jedoch kein Spielbetrieb. Hierfür werden mobile Dart-Automaten aufgestellt, die problemlos wieder entfernt werden können. Der Sitzungssaal ist nach Beendigung des Trainingsbetriebs vollständig zu räumen, sodass insbesondere für Trauungen im Sitzungssaal bzw. Trauzimmer keine Geräte, etc. dort abgestellt sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat Köfering stimmt der übergangsweisen Nutzung des Sitzungssaales durch den Dart-Club Köfering im Gemeindezentrum zu den Trainingszeiten zu, solange der Raum nicht für Sitzungen des Gemeinderates oder andere gemeindliche Veranstaltungen benötigt wird.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 5 Fragen, Informationen, Hinweise aus dem Gemeinderat

Sachverhalt:

Unter diesem Tagesordnungspunkt haben Gemeinderatsmitglieder die Möglichkeit, Anregungen, Fragen, Hinweise, Informationen usw. vorzubringen.

Aus dem Gemeinderat werden heute folgende Punkte genannt:

Diskussionsverlauf:

- Lärmschutzwand: Bürgermeister Dirschl teilt mit, dass das Thema Lärmschutzwand im Baugebiet „An der Gärtnerei“ als eigenständiger Tagesordnungspunkt in der Bürgerversammlung am 19.11.2021 behandelt wird. Der Investor hat mitgeteilt, dass die Holz-Verkleidung der Lärmschutzwand bis dahin vollständig angebracht sein soll. Es wird

angeregt die technische Zeichnung, die im Rahmen der Bauleitplanung bzw. Baugenehmigung vorgestellt wurde, im Amtsblatt zu veröffentlichen.

- Mobilfunkmast: Derzeit wird aus den Reihen des Gremiums ein Fragenkatalog erarbeitet, der von einem Vertreter des Betreibers in der nächsten Gemeinderatssitzung beantwortet werden soll. Des Weiteren wird das Beispiel aus der Landeshauptstadt München aufgegriffen, dass die tatsächliche Höhe des Mastes mittels großer Ballone visualisiert werden soll, um eine bessere Vorstellungskraft über die Höhe des Mastes zu erhalten.
- Gemeindezentrum: Angesprochen wird der aktuelle Stand zu den in der Juli-Sitzung beschlossenen Sofortmaßnahmen zur Verfügung Stellung von Warmwasser für den Bauhof, die Feuerwehr und das Reinigungspersonal. Eine dringende Umsetzung wird gefordert, sodass Warmwasser während der kalten Jahreszeit zur Verfügung steht, um sich zumindest notdürftig die Hände waschen zu können.
- Weinbergstraße/Ecke Lindenstraße: Mitgeteilt wird, dass in den ersten beiden Kanaldeckeln keine Schmutzfänger mehr vorhanden sind und diese nachgerüstet werden sollen.
- Birkenstraße 2-4: Kanaldeckel klappern und sollen vom Bauhof überprüft werden.

TOP 6 Verschiedenes

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl informiert den Gemeinderat über aktuelle Entwicklungen aus der Gemeinde und Anregungen/Wünschen der Bevölkerung.

- Tempo-Limit auf 30 km/h im Bereich der Schule:
Bereits Ende 2015 und ergänzend im Jahr 2017 wurde eine Anfrage an das Landratsamt Regensburg als Straßenbaulastträger der Schulstraße bzgl. dauerhafter Anordnung eines Tempo-30-Limits bzw. einer Verlängerung bis zur B15 gestellt. Da außerhalb des Schulbereichs keine Begründung für die Anordnung der Geschwindigkeitsbegrenzung vorliegt, kann eine Geschwindigkeitsbegrenzung nicht erfolgen. Während der Schulferien ist die Geschwindigkeitsbegrenzung daher abzudecken.
- Fahrbahnmarkierungen im Bereich der Buchenstraße wg. Deckensanierung

Diskussionsverlauf:

- Bürgermeister Dirschl ergänzt, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Schulstraße bereits eine Woche vor dem Ende der Schulferien geöffnet wird. Der Inhalt der Korrespondenz mit dem Landratsamt Regensburg bzgl. der Geschwindigkeitsbegrenzung ist Herrn Dirschl bekannt.
- Geschäftsleiter Strobel dankt den Wahlhelfern für deren Einsatz und reibungslose Abwicklung der Bundestagswahl 2021, die ohne größere Probleme durchgeführt werden konnte.

TOP 6.1 Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Sachverhalt:

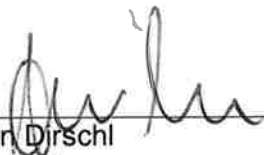
Bürgermeister Dirschl gibt den geplanten Termin der nächsten Sitzung bekannt:

Datum: Montag, 08.11.2021
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: Gasthof zur Post

Um 20:30 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gemeinde Köfering

Vorsitzender



Armin Dirschl
Erster Bürgermeister

Schriftführer



Strobel Bertram